

599048-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen für das
Jobcenter Dithmarschen
OJ S 176/2025 15/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Dithmarschen

E-Mail: Jobcenter-Dithmarschen@jobcenter-ge.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Dithmarschen

Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen für die
Liegenschaften des Jobcenters Dithmarschen.

Der Einsatz eines Sicherheitsunternehmens soll das Sicherheitsgefühl der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, sowie der Kundinnen und Kunden verstärken. Die Erfüllung des Auftrags dient
unter anderem der: - vorbeugenden Schadensverhütung - Schadensbegrenzung - Schaffung
einer weitestgehend gewaltfreien Umgebung

Die Ausschreibung erfolgt aufgeteilt auf drei Lose:

Los 1: Jobcenter Dithmarschen, Rungholtstr. 1, 25746 Heide

Los 2: Jobcenter Dithmarschen, Bütjestr. 1, 25704 Meldorf

Los 3: Jobcenter Dithmarschen, Albert-Schweitzer-Str. 24-28, 25541 Brunsbüttel

Leistungsanforderungen:

- Gewährleistung der persönlichen Präsenz von Sicherheitsmitarbeiterinnen und
Sicherheitsmitarbeitern in den Liegenschaften des Jobcenters Dithmarschen. - Unterstützung
des Auftraggebers bei der Durchsetzung der Hausordnung und des Hausrechts. - Die in den
Liegenschaften des Jobcenters Dithmarschen eingesetzten Sicherheitskräfte sind
ausschließlich für die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kundinnen und
Kunden verantwortlich. Andere Aufgaben fallen nicht in deren Zuständigkeitsbereich. - Schutz
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Kundinnen und Kunden vor verbalen und tätlichen
Bedrohungen und Angriffen. - Deeskalierende Einflussnahme zur Abwendung von
Konfliktsituationen. - Regelmäßige Kontrollgänge in den Eingangszonen sowie in den Fluren
und Wartebereichen, - Tägliche Aufzeichnungen in Form von Arbeitsprotokollen. -

Ausführliches Unterrichten des Gewaltschutzbeauftragten des Jobcenter Dithmarschen bei bestimmten Vorkommnissen. - Begleitung der Kunden nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen (vorzugsweise bei zuvor auffällig gewordenen Kunden). - Besteht die Notwendigkeit, dass sich die externe Sicherheitskraft in räumlicher Nähe zum Mitarbeiterbüro aufhält, so hat dieser Aufenthalt regelmäßig im Flurbereich und auf Anforderung durch die Mitarbeiter/der Mitarbeiterinnen zu erfolgen. - Fordern Mitarbeitende die unmittelbare Unterstützung der externen Sicherheitskraft zur Durchsetzung einer Anweisung eines Kunden an, so handeln sie nach Weisung der Mitarbeitenden und den Vorgaben des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin verpflichtet sich, ausschließlich Personal mit erfolgreich abgeschlossener Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung (GewO) einzusetzen. Folgende Prüfungszeugnisse werden als Nachweis der erforderlichen Prüfung anerkannt:

- für das Bewachungsgewerbe einschlägige Abschlüsse in der Berufsausbildung (z.Zt. Fachkraft für Schutz und Sicherheit),

- für das Bewachungsgewerbe einschlägige Weiterbildungsabschlüsse mit einer Prüfung vor der IHK (z.Zt. Geprüfter Werkschutzmeister/Geprüfte Werkschutzmeisterin, Geprüfte Werkschutzfachkraft),

- Abschlüsse im Rahmen einer Laufbahnprüfung zumindest für den mittleren Polizeivollzugsdienst, auch im Bundesgrenzschutz und in der Bundespolizei, für den mittleren Justizvollzugsdienst, für den mittleren Zolldienst sowie für Feldjäger in der Bundeswehr. Befreit sind auch Personen, die am 1. Januar 2003 seit mindestens drei Jahren befugt und ohne Unterbrechung im Bewachungsgewerbe tätig waren.

Diese Voraussetzungen sind vor Zuschlagserteilung dem Jobcenter gegenüber nachzuweisen.

Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin verpflichten sich zudem, ein Führungszeugnis, der für den Einsatz vorgesehenen Sicherheitskräfte, vorzulegen.

Kennung des Verfahrens: 3cc54ef4-340d-4efe-986b-959c9adc57a9

Interne Kennung: ZV-CV-25-1369000-4121.03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.

Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen: (Hinweis: die nachfolgende und auch in den Ziff. 5.1.9 und 5.1.10 aufgeführte Nummerierung bezieht sich auf diejenige aus der/den Vergabeunterlagen beigefügter "Anlage „Vorzulegenden Nachweise /Angaben/Unterlagen")

1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt).

2. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

3. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

4. Eigenerklärung, dass ausschließlich Personal mit ständigem Wohnsitz in der EU bzw. EFTA eingesetzt wird. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

5. Eigenerklärung über die Verpflichtung, dass zum Einsatz vorgesehene Personal in die Grundzüge des Datenschutzes einzuweisen sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

6. Eigenerklärung über die Verpflichtung ausschließlich Personal mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache in Wort und Schrift einzusetzen. Das Sprachniveau B1 ist mindestens erforderlich und der Nachweis hierfür ist vorzulegen.

7. Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Wachschutzkräfte vor Beschäftigungsbeginn über das Bewacherregister des Statistischen Bundesamtes (Destatis) angemeldet wurden und dass für das eingesetzte Personal ein polizeiliches Führungszeugnis vorliegt, welches nicht älter als

3 Monate ist.

8. Ausgefüllte Erklärung zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen (Formblatt).

9. Eigenklärung, dass das vom AN eingesetzte Personal hat jeweils über eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung (welche in regelmäßigen Abständen, mind. alle 3 Jahre, zu wiederholen ist) verfügt.

10. Eigenerklärung über die Verpflichtung, dass das eingesetzte Personal die Sachkundeprüfung nach § 34a GewO erfolgreich abgeschlossen hat.

11. Eigenerklärung über die Verpflichtung, Führungszeugnisse, der für den Einsatz vorgesehenen Sicherheitskräfte, vorzulegen.

12. Eigenerklärung, dass die Sicherheitskräfte dem des für die Liegenschaft gültigen Sicherheitskonzeptes Folge zu leisten und sein oder ihr eingesetztes Personal an Sicherheitsschulungen des Jobcenters teilnehmen zu lassen. Die anfallenden Kosten trägt der Auftraggeber.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rungholtstrasse

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistung für die Liegenschaft in der Rungholtstraße 1, 25746 Heide.

Je Los ist 1 Sicherheitskraft über die gesamte Vertragszeit einzusetzen.

Einsatzzeiten an den Einsatzorten:

Montag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Dienstag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Mittwoch: 07:30 bis 13:00 Uhr, Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

Die Leistung wird in den Einsatzorten während des Vertragszeitraumes erbracht. Die Einsatzzeiten werden grundsätzlich in den vorgegebenen Einsatzorten erbracht.

Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin muss im Einzelfall verlängerte Einsätze und erhöhten Bedarf an Sicherheitskräften realisieren können, wenn der Auftraggeber dies 5 Werktage zuvor anmeldet.

Die Sicherheitskräfte verpflichten sich, den Anforderungen des für die Liegenschaft gültigen Sicherheitskonzeptes Folge zu leisten. Des Weiteren verpflichtet sich der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin, sein oder ihr eingesetztes Personal an Sicherheitsschulungen des Jobcenters teilnehmen zu lassen. Die anfallenden Kosten hierfür trägt der Auftraggeber.

Sowohl der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin als auch der Auftraggeber weisen die Sicherheitskräfte auf die Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes hin. Es gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Besonderen ist es nicht gestattet, Büros ohne ausdrückliche Erlaubnis der Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu betreten. Die Ausnahme bildet eine besondere Gefährdungslage, wenn es z.B. Hinweise auf eine eskalierende Situation gibt.

In offenen Bereichen des Gebäudes (insbesondere am Empfang) ist ein angemessener Diskretionsabstand einzuhalten.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass seine Arbeitskräfte durch schriftliche Erklärung zum Stillschweigen über alle ihnen im Zusammenhang mit der Tätigkeit im Objekt bekannt gewordenen Vorgänge verpflichtet werden. Der Nachweis darüber ist dem Auftraggeber sowie dessen Datenschutzbeauftragtem vor Beginn des Einsatzes zu übergeben

Das eingesetzte Personal ist vom Auftragnehmer oder von der Auftragnehmerin mit einer einheitlichen Dienstkleidung in Form einer dunklen Anzughose, einem hellfarbigen Hemd und Anzugschuhen oder vergleichbarem Schuhwerk auszustatten. Das eingesetzte Personal soll

von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Kundinnen und Kunden als Sicherheitskraft klar zu erkennen sein.

Die Beschäftigten des Auftragnehmers oder der Auftragnehmerin müssen über Ausweise mit Lichtbild verfügen, die ihre Zugehörigkeit zum Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin bestätigen. Diese sind an der Dienstkleidung sichtbar zu tragen. Die Dienstausweise sind von der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer zu stellen, die Kosten hierfür werden vom Auftraggeber nicht übernommen.

Den Sicherheitskräften ist das Mitführen von Waffen jeglicher Art nicht erlaubt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional besteht eine Vertragsverlängerung von zweimal zu jeweils 12 Monaten.

Diese Vertragsverlängerungsoption kann jeweils zwei Monate vor Ablauf der jeweiligen regulären Vertragslaufzeit seitens des AG ausgesprochen werden. Für den Fall der nicht optionalen Verlängerung durch den AG, endet der jeweilige Vertrag mit dem Ablauf der jeweils regulären Vertragslaufzeit. Damit ergibt sich eine maximal mögliche Vertragslaufzeit von 3 Jahren (36 Monaten).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rungholtstraße 1

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN-A4-Seiten).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2022-2024).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15. Eigenerklärung über die Anmeldung im Bewacherzentralregister.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 16. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 17. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt. Die GMSH wird ggf. den entsprechenden Nachweis vor Zuschlagserteilung abfordern.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 18. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 19. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 20. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 21. Nachweis (Formblatt) über maximal 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2022-2024) erbrachten und vergleichbaren

Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Eine Mindestgeschäftsfähigkeit von drei Jahren wird vorausgesetzt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: 22. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt für "Los 1 und/oder Los 2 und /oder Los 3". (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig. Zusätzlich wird eine detaillierte Berechnung des angebotenen Berechnung des Stundenlohnes für „Los 1 und/oder Los 2 und/oder Los 3“. (Formblatt) erwartet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -management. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 4

Beschreibung: Darstellung der Vertretungsregelung. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 5

Beschreibung: Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121013683>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bütjestraße

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistung für die Liegenschaft in der Bütjestraße 1, 25704 Meldorf.

Je Los ist 1 Sicherheitskraft über die gesamte Vertragszeit einzusetzen.

Einsatzzeiten an den Einsatzorten:

Montag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Dienstag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Mittwoch: 07:30 bis 13:00 Uhr, Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

Die Leistung wird in den Einsatzorten während des Vertragszeitraumes erbracht. Die Einsatzzeiten werden grundsätzlich in den vorgegebenen Einsatzorten erbracht.

Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin muss im Einzelfall verlängerte Einsätze und erhöhten Bedarf an Sicherheitskräften realisieren können, wenn der Auftraggeber dies 5 Werktage zuvor anmeldet.

Die Sicherheitskräfte verpflichten sich, den Anforderungen des für die Liegenschaft gültigen Sicherheitskonzeptes Folge zu leisten. Des Weiteren verpflichtet sich der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin, sein oder ihr eingesetztes Personal an Sicherheitsschulungen des Jobcenters teilnehmen zu lassen. Die anfallenden Kosten hierfür trägt der Auftraggeber.

Sowohl der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin als auch der Auftraggeber weisen die Sicherheitskräfte auf die Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes hin. Es gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Besonderen ist es nicht gestattet, Büros ohne ausdrückliche Erlaubnis der Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu betreten. Die Ausnahme bildet eine besondere Gefährdungslage, wenn es z.B. Hinweise auf eine eskalierende Situation gibt.

In offenen Bereichen des Gebäudes (insbesondere am Empfang) ist ein angemessener Diskretionsabstand einzuhalten.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass seine Arbeitskräfte durch schriftliche Erklärung zum Stillschweigen über alle ihnen im Zusammenhang mit der Tätigkeit im Objekt bekannt gewordenen Vorgänge verpflichtet werden. Der Nachweis darüber ist dem Auftraggeber sowie dessen Datenschutzbeauftragtem vor Beginn des Einsatzes zu übergeben

Das eingesetzte Personal ist vom Auftragnehmer oder von der Auftragnehmerin mit einer einheitlichen Dienstkleidung in Form einer dunklen Anzughose, einem hellfarbigen Hemd und Anzugschuhen oder vergleichbarem Schuhwerk auszustatten. Das eingesetzte Personal soll von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Kundinnen und Kunden als Sicherheitskraft klar zu erkennen sein.

Die Beschäftigten des Auftragnehmers oder der Auftragnehmerin müssen über Ausweise mit Lichtbild verfügen, die ihre Zugehörigkeit zum Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin bestätigen. Diese sind an der Dienstkleidung sichtbar zu tragen. Die Dienstausweise sind von der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer zu stellen, die Kosten hierfür werden vom Auftraggeber nicht übernommen.

Den Sicherheitskräften ist das Mitführen von Waffen jeglicher Art nicht erlaubt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional besteht eine Vertragsverlängerung von zweimal zu jeweils 12 Monaten.

Diese Vertragsverlängerungsoption kann jeweils zwei Monate vor Ablauf der jeweiligen regulären Vertragslaufzeit seitens des AG ausgesprochen werden. Für den Fall der nicht optionalen Verlängerung durch den AG, endet der jeweilige Vertrag mit dem Ablauf der jeweils regulären Vertragslaufzeit. Damit ergibt sich eine maximal mögliche Vertragslaufzeit von 3 Jahren (36 Monaten).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bütjestraße 1

Stadt: Meldorf

Postleitzahl: 25704

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN-A4-Seiten).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2022-2024).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15. Eigenerklärung über die Anmeldung im Bewacherzentralregister.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 16. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 17. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt. Die GMSH wird ggf. den entsprechenden Nachweis vor Zuschlagserteilung abfordern.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 18. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 19. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 20. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 21. Nachweis (Formblatt) über maximal 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2022-2024) erbrachten und vergleichbaren Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Eine Mindestgeschäftsfähigkeit von drei Jahren wird vorausgesetzt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: 22. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt für "Los 1 und/oder Los 2 und /oder Los 3". (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig. Zusätzlich wird eine detaillierte Berechnung des angebotenen Berechnung des Stundenlohnes für „Los 1 und/oder Los 2 und/oder Los 3“. (Formblatt) erwartet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Angaben zur Entlohnung des eingesetzten Personals. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 4

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -management. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 5

Beschreibung: Darstellung der Vertretungsregelung. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 6

Beschreibung: Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121013683>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben

nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Albert-Schweizer-Strasse

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistung für die Liegenschaft in der Albert-Schweitzer-Str. 24-28, 25541 Brunsbüttel.

Je Los ist 1 Sicherheitskraft über die gesamte Vertragszeit einzusetzen.

Einsatzzeiten an den Einsatzorten:

Montag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Dienstag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Mittwoch: 07:30 bis 13:00 Uhr, Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

Die Leistung wird in den Einsatzorten während des Vertragszeitraumes erbracht. Die Einsatzzeiten werden grundsätzlich in den vorgegebenen Einsatzorten erbracht.

Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin muss im Einzelfall verlängerte Einsätze und erhöhten Bedarf an Sicherheitskräften realisieren können, wenn der Auftraggeber dies 5 Werktage zuvor anmeldet.

Die Sicherheitskräfte verpflichten sich, den Anforderungen des für die Liegenschaft gültigen Sicherheitskonzeptes Folge zu leisten. Des Weiteren verpflichtet sich der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin, sein oder ihr eingesetztes Personal an Sicherheitsschulungen des Jobcenters teilnehmen zu lassen. Die anfallenden Kosten hierfür trägt der Auftraggeber.

Sowohl der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin als auch der Auftraggeber weisen die Sicherheitskräfte auf die Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes hin. Es gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Besonderen ist es nicht gestattet, Büros ohne ausdrückliche Erlaubnis der Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu betreten. Die Ausnahme bildet eine besondere Gefährdungslage, wenn es z.B. Hinweise auf eine eskalierende Situation gibt.

In offenen Bereichen des Gebäudes (insbesondere am Empfang) ist ein angemessener Diskretionsabstand einzuhalten.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass seine Arbeitskräfte durch schriftliche Erklärung zum Stillschweigen über alle ihnen im Zusammenhang mit der Tätigkeit im Objekt bekannt gewordenen Vorgänge verpflichtet werden. Der Nachweis darüber ist dem Auftraggeber sowie dessen Datenschutzbeauftragtem vor Beginn des Einsatzes zu übergeben

Das eingesetzte Personal ist vom Auftragnehmer oder von der Auftragnehmerin mit einer einheitlichen Dienstkleidung in Form einer dunklen Anzughose, einem hellfarbigem Hemd und Anzugschuhen oder vergleichbarem Schuhwerk auszustatten. Das eingesetzte Personal soll von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Kundinnen und Kunden als Sicherheitskraft klar zu erkennen sein.

Die Beschäftigten des Auftragnehmers oder der Auftragnehmerin müssen über Ausweise mit Lichtbild verfügen, die ihre Zugehörigkeit zum Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin bestätigen. Diese sind an der Dienstkleidung sichtbar zu tragen. Die Dienstausweise sind von der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer zu stellen, die Kosten hierfür werden vom Auftraggeber nicht übernommen.

Den Sicherheitskräften ist das Mitführen von Waffen jeglicher Art nicht erlaubt.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional besteht eine Vertragsverlängerung von zweimal zu jeweils 12 Monaten.

Diese Vertragsverlängerungsoption kann jeweils zwei Monate vor Ablauf der jeweiligen regulären Vertragslaufzeit seitens des AG ausgesprochen werden. Für den Fall der nicht optionalen Verlängerung durch den AG, endet der jeweilige Vertrag mit dem Ablauf der jeweils regulären Vertragslaufzeit. Damit ergibt sich eine maximal mögliche Vertragslaufzeit von 3 Jahren (36 Monaten).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Schweitzer-Straße 24-28

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium: Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN-A4-Seiten).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2022-2024).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15. Eigenerklärung über die Anmeldung im Bewacherzentralregister.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 16. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 17. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt. Die GMSH wird ggf. den entsprechenden Nachweis vor Zuschlagserteilung abfordern.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 18. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 19. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 20. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 21. Nachweis (Formblatt) über maximal 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2022-2024) erbrachten und vergleichbaren Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Eine Mindestgeschäftsfähigkeit von drei Jahren wird vorausgesetzt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: 22. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt für "Los 1 und/oder Los 2 und /oder Los 3". (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format)

notwendig. Zusätzlich wird eine detaillierte Berechnung des angebotenen Berechnung des Stundenlohnes für „Los 1 und/oder Los 2 und/oder Los 3“. (Formblatt) erwartet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement. (Nachweis Nr. 23.

Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Angaben zur Entlohnung des eingesetzten Personals. (Nachweis Nr. 23.

Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 4

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -management. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 5

Beschreibung: Darstellung der Vertretungsregelung. (Nachweis Nr. 23. Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 6

Beschreibung: Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*Nachweis Nr. 23.

Einreichung eines Auftragsübernahmekonzeptes gem. Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121013683>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412

Postanschrift: Küterstrasse 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 412

E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de

Telefon: +49 4315991940

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0023

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Dithmarschen
Registrierungsnummer: t:048198980
Postanschrift: Rungholtsraße 1
Stadt: Heide
Postleitzahl: 25746
Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)
Land: Deutschland
E-Mail: Jobcenter-Dithmarschen@jobcenter-ge.de
Telefon: +49481-98980
Internetadresse: <https://www.jobcenter-dithmarschen.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0117

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: t: 030 90138316
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: 030 90138316
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0118

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6a19bf4-a769-4465-bb43-368864cf744c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2025 07:41:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 599048-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/09/2025